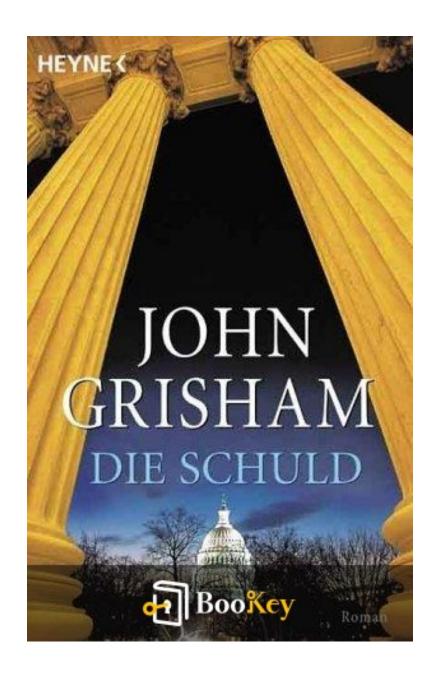
Die Schuld PDF

John Grisham



Über das Buch

John Grisham entführt die Leser in "Die Schuld" in ein fesselndes Abenteuer, das die dunklen Seiten von Unternehmensgier und die ethischen Herausforderungen beleuchtet, mit denen Anwälte, die vom Bling der Reichtümer angezogen werden, zu kämpfen haben. Die Handlung folgt Clay Carter, einem idealistischen jungen Pflichtverteidiger, der plötzlich in einen profitablen Massenschadensfall verwickelt wird. Der Roman beschreibt nicht nur seinen rasant ansteigenden Karriereweg, sondern auch die moralischen Entscheidungen, die er treffen muss, während er sich vom engagierten Anwalt zum erfolgreichen Prozessanwalt wandelt, der von immensem Reichtum verführt wird. Mit seiner schriftstellerischen Brillanz und tiefen Einsichten in die juristische Welt fasziniert Grisham die Leser und zeigt ihnen eine packende Erzählung über Ehrgeiz, Korruption und die erheblichen Kosten für Gerechtigkeit, die einen dazu bringen, das Buch nicht mehr aus der Hand zu legen.

Über den Autor

John Grisham, ein bedeutender amerikanischer Schriftsteller und ehemaliger Anwalt, wurde am 8. Februar 1955 in Jonesboro, Arkansas, geboren. Bekannt geworden ist er durch seine fesselnden juristischen Thriller, die das Rechtssystem detailliert beleuchten. Bevor er sich dem Schreiben widmete, war Grisham als Strafverteidiger und in der Schadensersatzklage tätig, was ihm wertvolle Erfahrungen brachte, die er in seine literarischen Werke einfließen ließ. Sein literarischer Durchbruch gelang 1989 mit dem Roman "Die Jury", doch der große Erfolg stellte sich 1991 mit "Die Firma" ein, der ihm weltweiten Ruhm einbrachte und zahlreiche Bestseller sowie Verfilmungen nach sich zog. Grishams Erzählungen zeichnen sich durch packende Handlung, vielschichtige Charaktere und tiefgehende Einblicke in juristische Ethik und Dramatik aus, was ihn in sowohl populären als auch literarischen Kreisen anerkannt macht. Bis heute hat er mehr als 30 Romane verfasst, von denen viele mittlerweile als kulturelle Meilensteine gelten und seine Stellung als herausragender Erzähler im Genre der juristischen Thriller bekräftigen.

Warum ist die Nutzung der Bookey-App besser als das Lesen von PDF?





1000+ Titel, 80+ Themen freischalten

Jede Woche werden neue Titel hinzugefügt

hmensstrategie

Brand



Führung & Zusammenarbeit





(C) Zeitmanagement







∰ Kn











Beziehung & Kommunikation



Einblicke in die weltbesten Bücher

















Warum Bookey eine unverzichtbare App für Buchliebhaber ist



30min Inhalt

Je tiefer und klarer unsere Interpretation ist, desto besser verstehen Sie jeden Titel.



3min Idee-Clips

Steigere deinen Fortschritt.



Quiz

Überprüfen Sie, ob Sie das soeben Gelernte beherrschen.



Und mehr

Mehrere Schriftarten, Laufende Pfade, Sammlungen...







Die besten Ideen der Welt entfesseln Ihr Potenzial

Kostenlose Testversion mit Bookey





Zum Herunterladen scannen

Die Schuld Zusammenfassung

Geschrieben von Bucher1

Wer sollte dieses Buch lesen Die Schuld

Das Buch "Die Schuld" von John Grisham richtet sich an Leser, die sich für spannende Thriller mit rechtlichen und moralischen Fragestellungen interessieren. Insbesondere Fans von Justizromanen werden die komplexe Handlung, die von Intrigen und unerwarteten Wendungen geprägt ist, fesseln. Auch Menschen, die sich für die Grauzonen des amerikanischen Rechtssystems und die moralischen Dilemmata der Protagonisten interessieren, finden in diesem Buch ansprechende Themen. Zudem ist es für Leser geeignet, die Geschichten schätzen, die sowohl emotionale als auch psychologische Tiefen erkunden, besonders im Hinblick auf Schuld und Verantwortung.

Schlüsselerkenntnisse von Die Schuld in Tabellenformat

Kapitel	Inhalt
1	Einführung in die Hauptfiguren und die Grundkonstellation der Geschichte.
2	Der Protagonist, ein Anwalt, wird in einen moralischen Konflikt verwickelt.
3	Rückblick auf die vergangene Straftat, die die Schuld des Protagonisten betrifft.
4	Ein Hinweis auf die gesellschaftlichen und persönlichen Konsequenzen der Schuld.
5	Der Protagonist beginnt, sich mit seiner Vergangenheit auseinanderzusetzen.
6	Ein unerwarteter Wendepunkt: ein neues Beweisstück taucht auf.
7	Konflikte mit Justiz und Gesetz, während der Protagonist versucht, die Wahrheit herauszufinden.
8	Gespräche mit anderen Figuren, die unterschiedliche Perspektiven auf Schuld und Verantwortung bieten.
9	Die emotionale Belastung des Protagonisten wird intensiver.

Kapitel	Inhalt
10	Aufbau der Spannung, als die Lösung der Konflikte näher rückt.
11	Ein entscheidender Gerichtsprozess: Fragen der Beweislage und Ethik.
12	Auflösung der Konflikte und Klärung der Schuldfrage.
13	Schlussfolgerungen des Protagonisten über Recht und Moral.
14	Epilog: Rückblick auf die Lehren aus der Geschichte und der Ausblick in die Zukunft.

Die Schuld Zusammenfassung Kapitelliste

- 1. Einführung in die zentrale Figur und ihre Konflikte
- 2. Der mysteriöse Fall, der alles verändert
- 3. Die dunkle Vergangenheit und ihre Konsequenzen
- 4. Die Suche nach Gerechtigkeit beginnt
- 5. Unerwartete Wendungen und dramatische Lösungen
- 6. Das Finale: Auflösung der Konflikte und offene Fragen

1. Einführung in die zentrale Figur und ihre Konflikte

Im Mittelpunkt von John Grishams "Die Schuld" steht der Protagonist, ein vielschichtiger und vielschichtiger Charakter, der mit einer Vielzahl von inneren und äußeren Konflikten konfrontiert ist. Der Rechtsanwalt Daniel "Danny" Ryan, ein aufstrebender Jurist, findet sich in einer moralischen Zwickmühle wieder, als er in eine komplexe und gefährliche juristische Auseinandersetzung verwickelt wird. Sein beruflicher Erfolg ist für ihn von großer Bedeutung, jedoch wird er gleichzeitig von den Schatten seiner Vergangenheit eingeholt, was sein Leben ins Wanken bringt.

Danny hat nicht nur mit den Herausforderungen des Rechtslebens zu kämpfen, sondern auch mit seinen ethischen Überzeugungen und dem Druck, den Anforderungen seiner Karriere gerecht zu werden. Er ist getrieben von dem Wunsch, sich als fähiger Anwalt zu beweisen, doch gleichzeitig wird er von den dunklen Entscheidungen seiner Vergangenheit überschattet. Diese Entscheidungen stellen einen ständigen Konflikt in ihm dar: Soll er den Weg des Erfolgs weiterverfolgen und dafür moralische Kompromisse eingehen, oder sollte er sich gegen das Unrecht stellen und damit möglicherweise alles riskieren, was er sich erarbeitet hat?

Darüber hinaus wird Danny von den Erwartungen und dem Druck seiner Familie und Freunde beeinflusst, die ihn dazu drängen, sich auf eine sichere und wohlhabende Zukunft zu konzentrieren. Doch je mehr er versucht, seine Vergangenheit hinter sich zu lassen, desto mehr wird er in den Strudel der Konflikte hineingezogen, der ihn zwingt, sich seinen Dämonen zu stellen. Diese innere Zerrissenheit und der Drang, für das einzustehen, was richtig ist, schaffen eine tiefe emotionale Resonanz, die den Leser mit Danny verbindet.

Seine Reise ist nicht nur eine physische durch die komplexe Welt der Gesetze, sondern auch eine emotionale und psychologische Auseinandersetzung mit der Frage, was es bedeutet, schuldig zu sein, und ob man je wirklich von seiner Vergangenheit loskommen kann. Diese Einführung in Danny Ryans Charakter und seine Konflikte schafft den Ausgangspunkt für die spannende und fesselnde Erzählung, die Grisham entfaltet.

2. Der mysteriöse Fall, der alles verändert

Der mysteriöse Fall, der alles verändert, entfaltet sich, als der Protagonist, ein hochmotivierter Strafverteidiger, unerwartet in die Abgründe eines verworrenen Kriminalfalls gezogen wird. Er wird mit einer Klientin konfrontiert, die der Mord an ihrem Ehemann vorgeworfen wird. Die Beweise scheinen erdrückend, doch je mehr er über ihren Fall herausfindet, desto mehr breitet sich ein Gefühl der Unruhe in ihm aus.

Die Klientin, eine stille und zurückhaltende Frau, hat eine komplexe und vielschichtige Geschichte, die sie von den ersten Worten an umgibt. Die Einblicke in ihre Vergangenheit und die Umstände des Mordes sind von Geheimnissen durchzogen, die tief in ihrer bisherigen Lebensgeschichte verwurzelt sind. Der Verteidiger erkennt schnell, dass in dieser Angelegenheit mehr steckt, als die Polizei und die Staatsanwaltschaft darstellen. Was als klarer Fall von Insubordination und Mangel an Gerechtigkeit erscheint, entfaltet sich zu einem Netz aus Intrigen, Lügen und einer verworrenen Beziehung, die an die moralischen Grenzen des Gesetzes anknüpft.

Durch Interviews, Ermittlungen und den Kontakt zu verschiedenen Zeugen beginnt der Anwalt, Puzzlestücke zusammenzusetzen, die das Bild widerspiegeln: Tatsache und Fiktion sind oft schwer zu trennen, vor allem, wenn persönliche Motive und emotionale Bindungen ins Spiel kommen.

Jeder neue Hinweis bringt unerwartete Erkenntnisse zutage, die sowohl die Sichtweise des Verteidigers als auch die der Klientin in Frage stellen. Die Grenzen zwischen Gerechtigkeit und Unrecht verschwimmen und eine neue, erschreckende Möglichkeit stellt sich in den Raum: Was, wenn nicht die Klientin die Wahrheit sagt?

Inmitten dieser Verwirrung muss der Anwalt auch seine eigenen Glaubenssätze und moralischen Überzeugungen in Betracht ziehen. Sein persönlicher Konflikt wächst, je tiefer er in die Ermittlungen eintaucht. Die Fragen, die sich ihm aufdrängen, betreffen nicht nur das Leben seiner Klientin, sondern auch die Art und Weise, wie er seinen Beruf ausübt und wahrnimmt. Der Fall zwingt ihn, seine eigenen Ansichten über Recht und Unrecht zu hinterfragen und öffnet eine Tür zu einer unvorhersehbaren Realität, die alles ändern könnte.

Der mysteriöse Fall, der alles verändert, wird somit zu einem Wendepunkt, der den Anwalt nicht nur in einen Kampf um das Schicksal seiner Klientin, sondern auch in einen Kampf mit seinen eigenen Dämonen und ethischen Fragestellungen führt. Die Verwicklungen, die sich nach und nach enthüllen, sind nicht nur Anklagepunkte im Gerichtssaal, sondern auch konfrontieren sie die dunklen Seiten der menschlichen Natur, die das gesamte rechtliche System herausfordern. Mit jedem Schritt auf diesem neuen Terrain wird es für den Anwalt klarer, dass nichts so ist, wie es scheint, und dass dieser Fall



das Potenzial hat, sein Leben für immer zu verändern.

3. Die dunkle Vergangenheit und ihre Konsequenzen

Die dunkle Vergangenheit des Protagonisten, Jake Brigance, ist entscheidend für die Entwicklung der Geschichte in "Die Schuld". Zu Beginn wird deutlich, dass Jake nicht nur ein angesehener Anwalt ist, sondern auch mit den Gespenstern seiner früheren Entscheidungen kämpft. Diese Entscheidungen, die in seiner Jugend getroffen wurden, häufen sich wie Schatten über seiner Gegenwart und bestimmen somit maßgeblich seine Handlungen und Reaktionen im Verlauf des Romans.

Einst war Jake ein vielversprechender Student der Rechtswissenschaften, doch die Faszination für Macht und Erfolg führte ihn oft in moralisch fragwürdige Situationen. Ein einschneidendes Erlebnis aus dieser Zeit war ein hochkarätiger Fall, in dem er einen mächtigen Klienten verteidigte, dessen Verhalten in der kleinen Stadt erhebliche Aufregung auslöste. Diese Entscheidung ließ in der Gemeinde, die sich nie mit den Schatten der Vergangenheit versöhnen konnte, Misstrauen aufkommen, das bis heute nachwirkt.

Im Laufe der Geschichte wird klar, dass Jake nicht nur gegen die Herausforderungen des aktuellen Falls ankämpft, sondern auch gegen sein eigenes Gewissen und die negativen Konsequenzen seiner früheren Entscheidungen. Der mysteriöse Fall, der Jake zugespielt wird, bringt alte Wunden und ungelöste Konflikte zurück an die Oberfläche. Es wird offenbar, dass Menschen, die einst Freunde wurden, ihn nun als Feind sehen. Das Misstrauen und die Vorurteile, die ihm begegnen, resultieren nicht nur aus seinem aktuellen Engagement, sondern auch aus den Taten, die er in seiner Laufbahn begangen hat.

Diese Rückblenden in seine Vergangenheit offenbaren Themen wie Schuld, Scham und die Frage der Verantwortung. Jake wird zwischen der Loyalität zu seinen Klienten und der Verantwortung gegenüber seiner Gemeinde hinund hergerissen. Die Verwicklungen seiner Vergangenheit verfolgen ihn mit einer Beharrlichkeit, die ihn zwingt, sich nicht nur mit dem Gesetz, sondern auch mit seiner eigenen moralischen Integrität auseinanderzusetzen.

So ist die dunkle Vergangenheit des Protagonisten nicht nur eine nostalgische Reflexion, sondern ein kritischer Bestandteil seiner Entwicklung und die treibende Kraft hinter seinen Entscheidungen im gegenwärtigen Konflikt. Jeder Schritt, den er unternimmt, wird von den Fehlern der Vergangenheit geformt und bringt ihn zu der Frage, ob er sich von diesen Fehlern befreien oder sie als Teil seiner Identität akzeptieren kann. Die Konsequenzen seiner früheren Entscheidungen werfen einen langen Schatten, der auf ihm lastet und ihn auf eine Reise zwingt, die nicht nur seine Karriere, sondern auch sein moralsches Wesen auf die Probe stellt.

4. Die Suche nach Gerechtigkeit beginnt

In dem Moment, in dem der Protagonist, ein engagierter Anwalt, realisiert, dass die Geschehnisse um ihn herum nicht das sind, was sie zu sein scheinen, beginnt für ihn die wahrhaftige Suche nach Gerechtigkeit. Der zunächst ruhig verlaufende Alltag wird durch die Entdeckung eines komplexen und undurchsichtigen Falls erschüttert, der seine moralischen Überzeugungen und sein persönliches Leben auf die Probe stellt.

Der Fall, der seine Aufmerksamkeit erregt, scheint auf den ersten Blick banal: Eine vermeintlich kleine Klage, die gegen einen angesehenen Konzern eingereicht wurde. Doch je tiefer er in die Ermittlungen eintaucht, desto mehr lichtet sich der Schleier und offenbart ein Netzwerk aus Korruption, Machtspielen und einem drückenden Geheimnis, das nicht nur die Leben der Betroffenen bedroht, sondern auch seine eigene Karriere und Existenz.

Seine anfängliche Skepsis verwandelt sich schnell in Entschlossenheit, als er entdeckt, dass der Konzern alles tut, um die Wahrheit zu verschleiern. Unser Anwalt erkennt, dass er nicht nur in einem juristischen Kampf steckt, sondern auch gegen die dunklen Machenschaften einer physischen Macht ankämpfen muss, die seine gesamte Welt beeinflussen könnte.

Mit dem Gefühl, dass die Gerechtigkeit in den Händen der Mächtigen



gefangen ist, beschließt er, tiefer zu graben und die Omertà, die unter den Beteiligten herrscht, zu brechen. Dabei wird er nicht nur seine Fähigkeiten als Anwalt, sondern auch seinen Mut und seine Integrität auf die Probe stellen müssen. Die Gefahren eskalieren, und es wird schnell klar, dass seine eigenen Werte und Ideale ebenso auf dem Spiel stehen.

Diese Phase der Suche nach Gerechtigkeit bringt ihm unerwartete Verbündete, aber auch scharfe Feinde, die alles daran setzen, ihn zum Schweigen zu bringen. Jeder Schritt, den er in seiner Ermittlung macht, birgt Risiken, und die moralischen Dilemmata werden zunehmend komplizierter. Dabei bleibt er nicht nur mit der Idee konfrontiert, was es bedeutet, das Richtige zu tun, sondern auch mit den realen Konsequenzen, die seine Entscheidungen für ihn und die Menschen um ihn herum haben können.

Diese kritische Phase in der Handlung legt den Grundstein für die kommenden Herausforderungen und vollzieht den Übergang von einem schüchternen Anwalt zu einem mutigen Verteidiger der Gerechtigkeit, dessen Entschlossenheit, die Wahrheit ans Licht zu bringen, zu einem unwiderruflichen Wandel führen wird.

5. Unerwartete Wendungen und dramatische Lösungen

In "Die Schuld" entblättert sich die Spannung in einem Strudel unerwarteter Wendungen, die die Handlung auf nahezu unerträgliche Weise vorantreiben. Der Protagonist, ein engagierter Anwalt, sieht sich in einem scheinbar hoffnungslosen Fall konfrontiert, der doch neue Dimensionen annimmt.

Zunächst scheint der Fall klar und eindeutig: Ein junger Mann wird des Mordes an einem hochrangigen Unternehmen beschuldigt. Evidente Beweise und belastende Zeugen lassen keine Zweifel an seiner Schuld aufkommen. Doch während der Anwalt sich auf die Vertretung seines Mandanten vorbereitet, kommt es zu einer Reihe von Ereignissen, die alles verändern. Eine unerwartete Wendung vollzieht sich, als eine geheimnisvolle Zeugin auftaucht, die Informationen über einen weiteren, unbekannten Verdächtigen liefert. Diese Entdeckung schockiert nicht nur den Anwalt, sondern wirft auch schon bald alle bisherigen Theorien über den Haufen.

Inmitten dieser Wendungen offenbart sich eine dramatische Lösung zur Schaffung neuer Beweismittel. Alte Beweisstücke, von denen man annahm, sie wären verloren gegangen, tauchen plötzlich wieder auf. Diese Beweise könnten nicht nur die Unschuld des Angeklagten beweisen, sondern auch die Integrität eines gesamten Rechtssystems in Frage stellen, das Schleier von Korruption und Vertuschung in sich birgt. Der Anwalt steht nun vor der



Herausforderung, die Vergangenheit seines Mandanten ans Licht zu bringen, während gleichzeitig dunkle Kräfte versuchen, diese neuen Erkenntnisse zu unterdrücken.

Die Geheimnisse aus der dunklen Vergangenheit, die der Anwalt enthüllt, sind schockierend und fügen dem Konflikt zusätzliche emotionale Tiefe hinzu. Er steht im Clinch mit einem einflussreichen Geschäftsmann, der alles daran setzt, die Wahrheit zu verbergen, um seine eigene Karriere und seine Machenschaften zu schützen. Die drohenden Gefahren, die sich aus diesem Machtkampf ergeben, führen zu nervenzerreißenden Momenten, in denen der Anwalt gezwungen ist, sowohl seine persönliche als auch seine berufliche Integrität in Frage zu stellen.

Dank der Entschlossenheit des Anwalts und der Wendungen des Schicksals wird der Prozess schließlich von einem unerwarteten Enthüllungszeugnis dominiert, das die schon lädierten Beweise in einem neuen Licht erscheinen lässt. Es wird klar, dass die vermeintliche Schuld nicht nur den Angeklagten betroffen hat, sondern auch zahlreiche andere Figuren aus dem Hintergrund, die sich nun in Gefahr befinden. Am Ende wird der Prozess nicht nur ein Test für die rechtlichen Fähigkeiten des Anwalts, sondern auch eine Prüfung für den menschlichen Charakter und die Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit.

Die unerwarteten Wendungen und die dramatischen Lösungen in "Die Schuld" verstärken nicht nur die Spannung, sondern setzen auch tiefgreifende Themen menschlicher Emotionen und moralischen Dilemmas in Szene. Der Weg zur Gerechtigkeit ist voller unvorhergesehener Hürden und Komplikationen, die das Publikum an den Rand seines Sitzes fesseln, während der Anwalt und sein Mandant zusammen gegen die dunklen Mächte, die sich gegen sie verschworen haben, ankämpfen.

6. Das Finale: Auflösung der Konflikte und offene Fragen

Im explosiven Finale von "Die Schuld" erreicht der Spannungsbogen seinen Höhepunkt, als die Protagonistin, die mit ihren inneren Konflikten und der schweren Last ihrer Vergangenheit kämpft, endlich die Möglichkeit erhält, die Wahrheit ans Licht zu bringen. Nachdem sie zahlreiche Hinweise gesammelt und sowohl Verbündete als auch Gegner gefunden hat, steht sie vor der finalen Konfrontation mit den Mächten, die alles unter Kontrolle halten. Ihr unermüdlicher Einsatz für Gerechtigkeit wird in diesem letzten Akt auf die Probe gestellt.

In einem packenden Gerichtsverfahren entfaltet sich der Fall vor den Augen von Zuschauern und Medien, die von Macht und Korruption besessen sind. Die Protagonistin konfrontiert die Verstrickungen ihrer Gegner, die bereit sind, alles zu tun, um ihre Geheimnisse zu schützen. Auf fesselnde Weise gelingt es ihr, eine Reihe von Beweisen vorzulegen, die die Unschuld des Angeklagten untermauern und die Täter bloßstellen. Die Atmosphäre im Gerichtssaal ist aufgeladen mit Spannung, als die Wahrheit Stück für Stück ans Licht kommt und die Zuschauer die Unerschütterlichkeit der Protagonistin beobachten.

Trotz der dramatischen Wendungen, die den Krimi durchziehen, bleibt die Emotion im Mittelpunkt. Die Protagonistin muss nicht nur mit äußerlichen Herausforderungen umgehen, sondern auch den Schmerz ihrer Vergangenheit überwinden. Der Moment, in dem sie der letzten Erinnerung und Schuldfrage gegenübersteht, ist ebenso entscheidend wie die rechtlichen Auseinandersetzungen. Hier zeigt Grisham ergreifend, wie die eigene Vergangenheit das Individuum formt und wie schwierig es ist, Frieden mit den eigenen Entscheidungen zu finden.

Am Ende des Prozesses wird Gerechtigkeit hergestellt, doch nicht ohne den Preis persönlicher Verluste und Entbehrungen. Es bleibt jedoch eine bedeutende Frage offen: Kann jemand wirklich die Vergangenheit hinter sich lassen? Diese Frage schwebt wie ein Schatten über den Siegen der Protagonistin, während sie erkennt, dass der Weg zur inneren Heilung und Vergebung lang und steinig ist.

Die letzten Seiten des Buches hinterlassen den Leser mit einem Gefühl der Ungewissheit; auch wenn der Fall gewonnen ist, bedeutet dies nicht das Ende des Kampfes für die Protagonistin. Ihre Reise zur Selbstakzeptanz und zur Überwindung ihrer Schuld ist ein fortlaufender Prozess. Gleichzeitig öffnet Grisham die Tür zu weiteren Fragen über Moral, Gerechtigkeit und die möglicherweise unerledigte Schuld, die jeder von uns mit sich trägt. Das Finale ist damit nicht nur eine Lösung der Konflikte, sondern auch ein Aufruf zur Reflexion über die komplexen Facetten des Lebens und der Entscheidungen, die wir treffen.

5 Schlüsselzitate von Die Schuld

- 1. "Die Wahrheit kann schmerzhaft sein, aber die Lügen lassen uns niemals in Ruhe."
- 2. "Es gibt kein Entkommen vor den Konsequenzen unserer Entscheidungen."
- 3. "Manchmal ist Gerechtigkeit nicht das, was wir erwarten oder verdienen."
- 4. "Die Vergangenheit hat die Macht, uns in die Knie zu zwingen, wenn wir nicht bereit sind, uns ihr zu stellen."
- 5. "Vertrauen ist die Grundlage für jede Beziehung, und wenn es einmal gebrochen ist, kann es kaum mehr repariert werden."



Bookey APP

Über 1000 Buchzusammenfassungen, um Ihren Geist zu stärken Über 1M Zitate, um Ihre Seele zu motivieren











